



***UNSER  
PROGRAMM  
FÜR  
PASSAU***

***GRÜNE WÄHLEN!***



# ENERGIE FÜR PASSAU

## AUS DER REGION

Die Energie- und Wärmewende in Passau benötigt einen kraftvollen Anschlag. Unser Ziel ist es, dass die lokalen Unternehmen ebenso wie die Bürgerinnen und Bürger verlässlich, unabhängig und sicher mit günstiger, grüner Energie aus regionaler Erzeugung versorgt sind. Wir wollen unabhängig werden von fossilen Importen und in den Ausbau von Sonnenenergie und erneuerbarer Wärme investieren.

Wir fordern eine mutige, investitionsfreudige und auf erneuerbare Energien ausgerichtete kommunale Wärmeplanung. Diese Projekte stärken die regionale Wertschöpfung und können ein lokaler Wirtschaftsmotor werden. Mit dezentralen Anlagen, zum Beispiel in genossenschaft-

licher Hand, bleibt das Geld in unserer Stadt und unserer Region.

Wir haben ein kommunales Förderprogramm für Balkonkraftwerke auf den Weg gebracht und wollen dieses Erfolgsmodell fortsetzen. Photovoltaik auf Neubauten und bereits versiegelten Flächen wie Parkplätzen machen wir zum Standard. Ertüchtigte Speicher- und Netzkapazitäten bilden das Rückgrat einer lokalen Energieversorgung.



Wir stärken Beratungsangebote zu Energiefragen und Fördermöglichkeiten. Auch die vielen städtischen Gebäude haben wir im Blick: Ein Sanierungsfahrplan für alle kommunalen Liegenschaften hilft, den Energiebedarf stetig zu reduzieren. Baulicher Wärme-

schutz und gute Dämmung sparen nicht nur Kosten, wenn es kalt ist, sondern schützen in den heißen Monaten auch vor Hitze. Wir streben einen Ausstieg aus Öl und Gas bei den städtischen Gebäuden noch vor 2035 an.

Passau hat großes Potenzial in der Nutzung von Flusswärme, insbesondere an der Donau, aber auch am Inn. Flusswärmepumpen

können ein rentables und zukunftsfähiges, neues Geschäftsfeld für die Stadtwerke werden. So entlasten wir Passau von fossilen Preisschwankungen.

Wärmenetze gilt es klimafreundlich um- und auszubauen. Eine Wärmewende mit regionalen, erneuerbaren Energien schützt das Klima, spart Heizkosten und stärkt unsere Unabhängigkeit.

**RAUM FÜR WOHNEN,**

**RAUM FÜR WIRTSCHAFT**



Wir Grüne setzen uns ein für eine strategische, bodenschonende und zukunftsorientierte Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Der aktuelle Flächennutzungsplan ist von 1989 und seitdem mehr als 130 Mal geändert worden. Wir fordern eine Neufas-

sung des Flächennutzungsplans, der Biodiversität und Klimaschutz im Passauer Stadtgebiet besonders berücksichtigt. Flächen für Gewerbe, Energiegewinnung und Industrie weisen wir nach sorgfältiger Bedarfsanalyse aus, ebenso Flächen für Neubaugebiete.

Attraktive Arbeitsplätze brauchen Raum, aber nicht auf Kosten unserer Natur und unserer Wälder. 2023 haben wir aktiv zum Erfolg des Bürgerbegehrens „Rettet das Jägerholz“ beigetragen. Dies hat gezeigt, wie wichtig eine strategische und nachhaltige Raumplanung ist. Wir bewahren unsere wertvollen Böden vor weiterer Zersiedelung. Unser Grundsatz: Innenentwicklung vor Außenentwicklung. So schützen wir Klima, Artenvielfalt und lokale Landwirtschaft.

Die entsprechenden Dienststellen betreiben ein aktives Standortmarketing und sind mit Betrieben und Grundstückseigentümerinnen im Austausch, um bei der Suche nach geeigneten Flächen effizient zu unterstützen.

Unser Fokus ist die innere Entwicklung aller Stadtteile. Da unsere Flächen begrenzt sind, erschließen wir brachliegende innerstädtische Areale, beleben Leerstand und ermöglichen eine

maßvolle Nachverdichtung. Dabei achten wir auf soziale Verträglichkeit und den Erhalt gewachsener Nachbarschaften.

Im Vergleich zu anderen Universitätsstädten haben wir in Passau noch moderate Miet- und Bodenpreise. Das wollen wir so erhalten.

Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum in Passau ein, der den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht wird. Wir möchten insbesondere Wohnraum für Familien und seniorengerechte Wohnformen fördern. Eigenheime sollen erschwinglich bleiben: Daher unterstützen wir flächensparende Bauformen wie Reihenhäuser und Geschosswohnungen, ob im Eigentum oder zur Miete. Der positive Entwicklungspfad unserer städtischen Tochter WGP soll weitergeführt werden mit einem verstärkten Fokus auf ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit im Umgang mit Bestand und Neubau.

## KLIMAAANPASSUNG UND

## KLIMASCHUTZ MIT WEITSICHT

Hitzetage nehmen auch bei uns zu, ebenso Extremwetterereignisse mit Sturm und Starkregen. Hitzewellen gefährden besonders Kinder und Senioren. Wir Grünen nehmen diese Bedrohungen ernst.

Wir haben dafür gesorgt, dass auch Passau endlich einen Hitzeaktionsplan bekommt. Einige konkrete Maßnahmen wurden – auf unseren Einsatz hin – bereits umgesetzt: neue Trinkbrunnen, zusätzliche schattenspendende Bäume und die gezielte Umgestaltung öffentlicher Flächen, wie zum Beispiel der Stockbauer- und der Kaisergarten.

Es braucht aber mehr als das: Wir werden weitere Anstrengungen unternehmen, um Passau und seine Bevölkerung gegen Extremwetterereignisse zu wapp-

nen. Passau muss zur Schwammstadt werden – und zwar möglichst schnell: Wir wollen Regenwasser im Kreislauf halten, zum Beispiel durch Zisternen, Versickerungsmöglichkeiten und die Entsiegelung von Flächen. So können wir das Mikroklima positiv beeinflussen.

Wir brauchen hitzeresistente Pflanzen, vernetzte Grünflächen und Frischluftschneisen, begrünte Fassaden und Dächer. So erhalten wir Lebensqualität und schaffen nebenbei schöne Orte, die zum Verweilen und Begehen einladen – für ein lebendiges Miteinander und eine gesunde Umgebung.

Die Uferbereiche unserer drei Flüsse wollen wir, wo es möglich



ist, aktiv und naturnah gestalten und besser nutzen. Das Leben am Wasser hat einen großen Mehrwert und bietet in Passau noch viel Potenzial.

Wir setzen auf naturnahen Hochwasserschutz und individuellen Schutz. Unser Ziel ist es, technische Lösungen so einzusetzen, dass sie das Stadtbild nicht beeinträchtigen.

Das aktuelle Klimaschutzkonzept der Stadt Passau ist aus unserer Sicht nicht nur zu wenig ambitioniert, sondern auch in zentralen Bereichen unkonkret und zögerlich. Es fehlen verbindliche Maß-

nahmen, klare Zielpfade und eine transparente Erfolgskontrolle.

Vor allem bei der Wärmewende, der Mobilität und der Anpassung an Klimafolgen wurden Chancen vertan – statt mutiger Entscheidungen erleben wir Verzögerungen, Prüfaufträge und Absichtserklärungen.

Wir Grüne setzen uns für eine kontinuierliche Anpassung des Klimaschutzkonzepts ein, das konsequent auf Klimaneutralität hinarbeitet – mit messbaren Etappenzielen, regelmäßiger Berichterstattung und echter Beteiligung der Öffentlichkeit.



## SICHERHEIT DURCH

## VORSORGE UND ZUSAMMENHALT

Passau verzeichnet seit Jahren einen Rückgang von Gewalt- und Straßenkriminalität. Aber uns ist klar: Es gibt Menschen, die sich im öffentlichen Raum nicht sicher fühlen – sei es auf dem Heimweg am Abend, an dunklen Haltestellen oder in abgeschiedenen Parkbereichen. Dieses Gefühl nehmen wir ernst. Wir möchten, dass sich alle Menschen in Passau sicher fühlen, und wollen die positive Entwicklung fortsetzen, ohne Videoüberwachung und ohne die Auswei-

tung pauschaler Verbotszonen. Wir setzen auf ein Sicherheitsverständnis, das Menschen schützt – vor Extremwetter, Bränden und Krisen, aber auch vor Gewalt und sozialer Ausgrenzung. Vorsorge und Prävention stehen für uns an erster Stelle.

Sichtbare Ansprechpersonen im öffentlichen Raum, insbesondere in Parks, an Haltestellen und in der Innenstadt, stärken das Sicherheitsgefühl. Wir fordern mehr menschliche Präsenz, zum Beispiel durch mehr Sozialarbeit im öffentlichen Raum und nächtliche Präsenz von Ordnungskräften. Die Beratungsangebote für Menschen in Notlagen werden wir besser vernetzen und stärken.

Die Freiwillige Feuerwehr ist das Rückgrat unseres kommunalen Bevölkerungsschutzes – für ihre Ausstattung und Einsatzfähig-



keit tragen wir als Stadt direkte Verantwortung. Den wachsenden Herausforderungen wollen wir begegnen, indem wir eine Feuerwehrbedarfsplanung auf den Weg bringen. Ein wirksamer Bevölkerungsschutz gelingt jedoch nur im Zusammenspiel aller Blaulichtorganisationen. Dazu zählen das Technische Hilfswerk, die Wasserwacht, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, das Bayerische Rote Kreuz sowie die Malteser.

Sie alle leisten wichtige Beiträge zur Sicherheit und zum Katastrophenschutz in unserer Stadt. Wir setzen uns dafür ein, ihre Strukturen zu stärken, die Zusammenarbeit zu verbessern und gezielt Nachwuchs zu gewinnen – insbesondere auch Mädchen und junge Frauen.

Beim Zivilschutz setzen wir auf eine bessere Vernetzung



der verschiedenen Akteure, zum Beispiel durch noch mehr gemeinsame, organisationsübergreifende Übungen.

Wir wollen Strukturen für Notfallpläne und digitale Alarmierung weiter stärken, regelmäßig überprüfen und an neue Herausforderungen wie Extremwetter oder längere Stromausfälle anpassen.

Die Klimakrise macht auch Sicherheitsfragen kommunal: Wir fordern einen kommunalen Klimafolgen-Anpassungsplan mit Fokus auf Resilienz und Katastrophenvorsorge.

Wir zeigen klare Kante gegen Gewalt, Diskriminierung, rechtsextreme Hetze und Bedrohung. Wir sorgen für wirksame Sicherheitsmaßnahmen statt Symbolpolitik. Passau ist und bleibt eine Stadt, in der sich alle sicher und respektiert fühlen können – egal ob auf dem Schulweg oder nachts in der Stadt.



Mobilität ist Lebensqualität – weil sie darüber entscheidet, wie wir leben: wie wir uns begegnen, wie wir arbeiten, lernen und uns versorgen können. Wer gut und sicher von A nach B kommt – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder dem Auto – hat mehr Teilhabe, mehr Zeit, mehr Freiheit. Wir Grüne gestalten Mobilität zuverlässig, bequem, bezahlbar und mit dem Ziel: klimaneutral.

Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen, ob mit oder ohne Auto. So schaffen wir ein faires Miteinander, kein Gegeneinander der verschiedenen Verkehrsmittel. Sicherheit für alle, die am Verkehr teilnehmen, steht an erster Stelle.

Wir setzen uns ein für sichere und attraktive Fuß- und Radwege. Die Barrierefreiheit auf

öffentlichen Straßen und Plätzen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, insbesondere im Bereich der Altstadt, liegt uns am Herzen.

Schulwege haben besondere Priorität: Kinder müssen gefahrlos zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen. Wir verwirklichen die Vision Zero: Wir erhöhen die Verkehrssicherheit mit dem Ziel, tödliche Verkehrsunfälle in Passau komplett zu verhindern.

Für Sicherheit und Lärmschutz braucht es konkrete Maßnahmen. Wir reduzieren die Geschwindigkeit im Stadtverkehr: Wo rechtlich möglich, führen wir Tempo 30 und verkehrsberuhigte Zonen ein. Durch Dialog-Displays und die Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung wollen

wir die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit verbessern.

Das 2019 beschlossene Radverkehrskonzept mit zahlreichen aufgeschobenen Maßnahmen wollen wir zügig umsetzen und aktualisieren. Die Rad-Infrastruktur verbessern wir im gesamten Stadtgebiet und schaffen gute Anbindungen an die umliegenden Gemeinden.

Wir setzen uns ein für den Ausbau des barrierefreien öffentlichen Nahverkehrs und fördern On-Demand-Angebote. Auch den City-Bus wollen wir stärken und die Stadt nachhaltig an den ÖPNV-Kosten beteiligen.

Wir bieten Pendelnden attraktive Alternativen. Dazu gehören Park-Ride-Angebote am Stadtrand und die engere Verzahnung von ÖPNV und Fahrradwegenetz mit den umliegenden Landkreisen.

Den Regelbetrieb der Ilztalbahn und eine solide Potenzialanalyse

für die Granitbahn befürworten wir. Wir sind überzeugt: weniger Stau, mehr Lebensqualität für alle Beteiligten.

Den Hauptbahnhof und seine Umgebung wollen wir gemeinsam mit der Deutschen Bahn attraktiver machen. Dazu gehören gepflegte Buswartehäuschen genauso wie sichere und überdachte Fahrradabstellplätze.

Das Lastenradmietsystem ergänzt unser Passauer Mobilitätskonzepts positiv, daher möchten wir es auch über 2026 hinaus erhalten.

Eine neue Donaubrücke bei Achleiten und die Nordtangente lehnen wir weiterhin konsequent ab. Den Bau einer neuen Donaubrücke auf Höhe Racklau begleiten wir kritisch. Außerdem wollen wir die Stadt vom Lkw-Transitverkehr, insbesondere am Anger, entlasten und bestehende Durchfahrtsverbote wie etwa in der Innenstadt strikter durchsetzen.

## **VERLÄSSLICHE BETREUUNG UND ZUKUNFTSORIENTIERTE BILDUNG**

Jedes Kind und alle Jugendlichen verdienen gleichwertige Bildungschancen – unabhängig vom Einkommen der Eltern. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sehen wir die ausgewogene Weiterentwicklung unserer Krippen, Kitas und der Ganztagsbetreuung als wichtige kommunale Aufgabe.

Mit verlässlicher Betreuung unterstützen wir Eltern dabei, Familie und Beruf zu vereinbaren. Eine zuverlässige Ferienbetreuung vor Ort entlastet besonders Alleinerziehende und andere Familien mit besonderen Bedürfnissen.

Hochwertige vorschulische Bildung benötigt mehr qualifiziertes Personal. Deshalb streben

wir eine enge Zusammenarbeit mit Bildungsträgern an sowie langfristige Qualifizierungsmaßnahmen und gezielte Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, um Fachkräfte zu halten und neue zu gewinnen.

Schulsozialarbeit etablieren wir dauerhaft an allen Passauer Schulen. So erhalten Kinder und Jugendliche verlässliche Unterstützung in ihrem Alltag.



Wir stärken die Kooperation von Schulen mit außerschulischen Partnern – etwa mit Sportvereinen, der Musikschule oder der Universität Passau. Diese Partnerschaften fördern die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Um junge Menschen aktiv in die Stadtgestaltung einzubeziehen,



setzen wir uns bereits seit Jahren für ein lebendiges Jugendparlament ein.

Jugendlichen geben wir mehr Raum – ganz analog: Jugendtreffs in den Stadtteilen und öffentliche Plätze zum Sporttreiben, Abhängen und Treffen. Dies ist wichtig, um den sozialen Zusammenhalt junger Menschen nach Corona und im digitalen Zeitalter zu stärken.

Die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund bietet viele Chancen für Passau, die wir besser nutzen wollen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten fördern wir beispielsweise den Ausbau von Integrationsklassen an den Berufsschulen: Wir wollen Zugewanderten bis 27 Jahren einen Zugang zur Bildungsgesellschaft ermöglichen und den Einstieg in eine Ausbildung sichern.



## **PASSAU ALS LEISTUNGSFÄHIGE UND DIGITALE KOMMUNE**

Die Stadt Passau soll ihren Haushalt strategisch und zukunftsorientiert planen. Wir fordern eine klare Ausrichtung aller Investitionen an sozialen, ökologischen und gemeinwohlorientierten Kriterien.

Wir wollen vor allem in Klimaschutz investieren. Diese Maßnahmen zahlen sich durch sinkende Energiekosten langfristig für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger aus – gut fürs Klima und für den Geldbeutel.

Wir sehen in der Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben eine große Chance, dass die Bürgerinnen und Bürger mit weniger Barrieren und schnellem Service ihre Anliegen erledigen können, insbesondere bei Leistungsanträgen und bei der Ausländerbehörde.

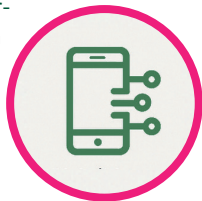
Wir Grüne wollen Passau zur Vorreiterin für nachhaltiges und faires Wirtschaften machen. Jährlich vergibt die Stadt Passau Aufträge im mittleren zweistelligen Millionenbereich. Im Rahmen der Vergaberichtlinien wollen wir möglichst lokale Unternehmen und Handwerksbetriebe in Passau und der Region fördern und hohe Standards ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit umsetzen.

Uns ist wichtig, dass die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zufrieden sind. Die Stadt soll ein attraktiver Arbeitgeber sein – familienfreundlich, fair, mit Weiterbildungsmöglichkeiten und einem guten Betriebsklima.

Wer zufrieden ist, arbeitet motiviert, innovationsfreundlich und serviceorientiert für die Bürgerinnen und Bürger, Touristen und Wirtschaftstreibende.

Entscheidungen und Maßnahmen in der Stadt Passau werden transparent am Gemeinwohl ausgerichtet. Dies fördert soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung und stärkt das Vertrauen in die Verwaltung. Wir wollen uns hierbei am Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie orientieren, welches bereits in vielen Städten, Gemeinden und Unternehmen deutschland- und europaweit praktiziert wird.

Unsere Stadtwerke sind eine der wichtigsten Säulen unserer städtischen Infrastruktur: Das Glasfasernetz bauen wir durch die städtische Tochter Telepark GmbH weiter aus. Die Trink- und Löschwasserversorgung stellen wir zukunftsorientiert auf.



## STADTGESELLSCHAFT,

## FREIZEIT UND KULTUR

Sportvereine sind tragende Säulen unserer Stadtgesellschaft. Wir fördern die Sanierung bestehender Sportanlagen in allen Stadtteilen. Kommunale Sport- und Freizeiteinrichtungen wollen wir bedarfsgerecht erhalten und ausbauen, um die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhalten.



Gemeinnützige Vereine und Ehrenamtliche sind unverzichtbar für das gesellschaftliche und soziale Leben in unserer Stadt. Ehrenamt verdient mehr Wertschätzung, ob im Bereich Naturschutz, Kultur oder im sozialen Bereich.

Die Europabücherei ist für uns ein zentraler, analoger Ort der Begegnung, des Lesens und Lernens. Um sie attraktiver zu

gestalten für Menschen aller Altersgruppen und Menschen mit Behinderung, entwickeln wir ein Sanierungskonzept. Perspektivisch stellen wir uns ein Kulturhaus vor, das Europabücherei, Haus der Generationen und weitere soziale Angebote an einem zentralen Ort verbindet.

Passau verfügt über ein reiches kulturelles Angebot mit regionaler Strahlkraft. Kulturschaffende sollen weiterhin unterstützt werden, damit Passau lebendig bleibt. Neben etablierten Akteurinnen und Akteuren fördern wir gezielt die junge Kulturszene mit neuen Angeboten und Anlaufstellen – wie beispielsweise der Unterstützung von Konzerten und Festivals.

Uns ist es wichtig, allen Menschen in Passau soziale und kul-

turelle Teilhabe zu ermöglichen und vorhandene Barrieren weiter abzubauen. Wir stehen für eine offene Gesellschaft und zeigen Haltung.

Wir haben die „Resolution gegen Rassismus und Diskriminierung – Für ein buntes und vielfältiges Passau“ eingebracht, die im

Stadtrat einstimmig beschlossen wurde. Die darin formulierten Grundsätze wollen wir gemeinsam mit der vielfältigen Passauer Zivilgesellschaft noch stärker in die Praxis umsetzen, zum Beispiel durch Unterstützung von Veranstaltungen wie dem Christopher Street Day und den Wochen zur Demokratie.

## PASSAUS

## POTENZIALE

Passau verfügt über eine hervorragende Lebensqualität. Dies ist ein wichtiger Standortfaktor für bestehende und neue Betriebe.

Durch innovative Wirtschafts- und Standortpolitik fördern wir die Ansiedlung und Erweiterung zukunftsfähiger Unternehmen und setzen uns ein für den Verbleib

unserer alteingesessenen Unternehmen.

Unsere Universität ist einer der Zukunftsmotoren Passaus. Wir wollen dieses Potenzial von Wissenschaft, Forschung und Lehre besser nutzen. Dies geschieht unter anderem durch eine enge



Zusammenarbeit von Stadt und Universität, beispielsweise über ein regelmäßig stattfindendes Dialogforum zwischen Stadt und Universität.

Wir wollen Absolventinnen und Absolventen in Passau halten. Dazu fördern wir bestehende Innovationsorte wie den INN.KU-BATOR und andere Angebote für Gründerinnen und Gründer und junge Unternehmen.

Im Medizincampus Niederbayern, dem Kooperationsprojekt unserer Passauer Kliniken, der Universität Passau und weiteren Kliniken und Hochschulen in Niederbayern, sehen wir großes Potenzial, uns als Gesundheitsstandort weiter zu etablieren und neue Arbeitsplätze im Gesundheitssektor zu schaffen.

Eine Stadt mit hoher Lebensqualität bietet auch ein großes Potenzial für den Tourismus. Im nachhaltigen Tourismus mit einer stärkeren Ausrichtung auf



Qualität statt Massentourismus liegt für uns der Schlüssel. Im Mittelpunkt stehen Natur, Kultur und Regionalität.

Wir verbessern die Infrastruktur für Radfahren und Wandern, stärken Kooperationen mit Gastronomie und Einzelhandel und präsentieren Passau als grünes, europäisch vernetztes Städteziel mit Weltkulturerbe und mit hoher Lebensqualität.

Die Stadt kann von einer Bewerbung als Austragungsort profitieren, beispielsweise für eine Landesgartenschau oder die bayerische Landesausstellung.

## FÜR KONSEQUENTEN

## TIER- UND ARTENSCHUTZ

Die Biodiversitätskrise betrifft auch uns in Passau. Wir wollen die Artenvielfalt besser schützen: von einer regelmäßigen Erfolgskontrolle bei den Ausgleichsflächen über Renaturierung bis zu naturnaher und klimaangepasster Bewirtschaftung städtischer Grünflächen.

Als Stadt gehen wir aktiv auf Personen zu, die Grundstücke mit erhaltenswerter Natur besitzen, um diese bei der Pflege und dem Erhalt großer und wertvoller Stadtbäume zu unterstützen. Es ist für uns selbstverständlich, die stadteigenen Waldflächen zu hegen und zu bewahren.

Wir wollen das Tierheim in Passau finanziell besser unterstützen mit jährlich mindestens

einem Euro je Einwohner. Bauliche Investitionen bezuschussen wir bei Bedarf. Die Unterstützung von Wildtierstationen gehört für uns ebenfalls zu einer wichtigen kommunalen Aufgabe. Hierfür wollen wir die Strukturen in der Region stärken.



Die hohe Taubenpopulation in Passau und die Probleme und Herausforderungen, die damit einhergehen, möchten wir durch ein vielerorts bereits erfolgreich funktionierendes Stadttaubenmanagement lösen. Wir bauen betreute Taubenschläge nach dem Augsburger Modell. Das stärkt den Tierschutz, reguliert die Population artgerecht und schützt Menschen wie Denkmäler, vor allem in der Altstadt.



Wir Grüne setzen auf eine flächendeckende und hochwertige Gesundheitsversorgung für alle. In Passau möchten wir Haus-, Kinder- und Fachärztinnen sowie Psychotherapeutinnen vor Ort halten und zusätzlich neue gewinnen.

Unsere Hebammen brauchen eine verlässliche kommunale Förderung ihrer Arbeit.

Die Kliniken in Passau spielen eine wichtige Rolle. Als Kommune unterstützen wir sie mit vollem Einsatz, damit sie medizinische Leistungen umfassend und hochwertig anbieten können.

Das städtische Klinikum ist ein Gesundheitsdienstleister mit überregionalem Einzugsbereich. Wir setzen uns dafür ein, dass das Klinikum bestens ausgestattet ist und als Teil des Medizin-

campus weiter Strahlkraft entwickelt und optimale Versorgung bietet. Um das Selbstbestimmungsrecht der Frauen und eine umfassende medizinische Versorgung vor Ort zu gewährleisten, muss das städtische Klinikum als öffentliche Einrichtung in die Lage versetzt werden, Schwangerschaftsabbrüche im Rahmen der gesetzlichen Regelung anzubieten.

Unsere städtischen Einrichtungen wie Seniorenheime, Kitas und Schulen sollen gesunde und umweltfreundliche Ernährung anbieten, orientiert an der Planetary Health Diet. Dieses Ernährungskonzept achtet die ökologischen Grenzen des Planeten ebenso wie die Gesundheit des Menschen. Bei Beschaffung und Vergabe bevorzugen wir die Verwendung von hochwertigen, regionalen und nachhaltigen

Lebensmitteln, um die Menschen vital halten und Umwelt und Klima zu schützen.

Wir sorgen dafür, dass unsere Seniorinnen und Senioren in Passau adäquat wohnen können und bestens versorgt werden, gerade angesichts der alternden Gesellschaft. Dafür bauen wir altersgerechte Wohnformen und wohnortnahe Pflege aus.

Wir fordern einen unabhängigen Pflegestützpunkt zur Information und Vernetzung von Pflegebedürftigen und Angehörigen. Ein online zugängliches Geoinformationssystem soll einen raschen und umfassenden Überblick über Anbieter von Gesundheits-, Pflege- und Palliativleistungen ermöglichen.

Wir unterstützen die Errichtung eines stationären Hospizes in Passau. Um Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern und zu erhalten, setzen wir auf Vorsorge und eine intakte Umwelt.







**GRÜNE WÄHLEN!**



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Passau  
Theresienstraße 7  
94032 Passau  
[info@gruene-passau.de](mailto:info@gruene-passau.de)  
[www.gruene-passau.de](http://www.gruene-passau.de)

**f** [facebook.com/gruenepassau](https://facebook.com/gruenepassau)  
**@** [instagram.com/gruenepassau](https://instagram.com/gruenepassau)